

Die Gestaltung der Sommerferien im Montessori Kinderhaus Feuerbach

Jedes Jahr - kurz vor Beginn der Sommerferien - wird das gesamte Kinderhaus ausgeräumt, damit Platz für das Ferien-Waldheim geschaffen wird.

Für die Kinder des Montessori Kinderhauses in Feuerbach bedeutet dies der Startschuss in eine besondere und aufregende Zeit. Denn glücklicherweise muss der Kinderhausbetrieb nicht für den kompletten Zeitraum unterbrochen werden.

In der ersten Ferienwoche findet die Gartenwoche statt, in der sich die Kinder ausschließlich im großen Gartenbereich des Kinderhauses aufhalten. Letztes Jahr wurde die neue Treppe zum Bach eingeweiht so dass seitdem fleißig im und am Bach gebaut, geforscht, geplantscht werden kann, aber auch auf dem Spielplatz gespielt, im Sand gebuddelt, auf der Decke geplaudert und gevespert u.v.m. Bei Regenwetter können die Kinder sich unter dem großen Unterstand aufhalten, spielen, basteln, etc. Lediglich die Ruhephase findet noch in den Räumen des Kinderhauses statt.

Am letzten Tag der Gartenwoche findet das traditionelle Sommerfest statt, bei dem die Schulkinder aus dem Kinderhaus verabschiedet werden.

In die sogenannten Ausflugswochen gehen die Kinder in den darauffolgenden drei Ferienwochen. Jeden zweiten Tag geht es in den Wald, an den anderen Tagen erwartet die Kinder ein spannendes Programm, das jedes Jahr ein wenig abgeändert wird. Doch feste Größen wie die Wilhelma, der Sinnesgarten, ein Besuch bei der Feuerwehr oder ein Ausflug zum Ponyhof Hoppla Hopp dürfen nicht fehlen.

In dieser besonderen Zeit wächst die Gruppe nochmals enorm zusammen. Da bei jedem Ausflug eine Begleitperson die Erzieherinnen unterstützt, haben die Eltern hier die Möglichkeit, einmal in die Gruppenatmosphäre hinein zu schnuppern, die Erzieherinnen besser kennen zu lernen und das Miteinander zu erleben.

Nach den Ausflugswochen geht das Montessori Kinderhaus in die wohl verdiente Sommerpause (19.8.-10.9.2017).